



## 55 Mann lassen nichts anbrennen: Vier Nachbarwehren üben gemeinsam in Dießfurt

**Dießfurt.** (whw) Ausgerechnet: Der Geräteschuppen der Feuerwehr in der Dorfstraße stand lichterloh in Flammen – Gott sei Dank nur imaginär und zu Übungszwecken. Das Szenario der Einsatzübung für die Feuerwehren aus Dießfurt, Pressath, Troschelhammer und Schwarzenbach sah außerdem vor, dass sich zwei Kinder im Gebäude aufhalten.

Kurz nach dem Alarm war die Ortswehr vor Ort und baute die Wasserversorgung auf. Einsatzleiter Konrad Helgert koordinierte die nacheinander eintreffenden Wehren. Das komplette Gebäude war verrauht, daher übernahm der Pressather Atemschutz die Rettung der Kinder. Schwarzenbacher Atemschutzträger erkundeten den zweiten Gebäude-

teil in dem Propangasflaschen lagerten. Die Troschelhammerer bauten mit Unterstützung der Dießfurter aus dem Gebhardtweiher eine weitere Wasserversorgung auf. Mit ihrem Überdrucklüfter machten die Schwarzenbacher das Gebäude rauchfrei. Kreisbrandmeister Jürgen Haider und Bürgermeister Werner Walberer waren bei der Abschluss-

besprechung einig: die Zusammenarbeit der Wehren klappt bestens. Wichtig sei, dass die Wehren auch außerhalb der jährlichen Aktionswoche im September gemeinsam üben. Beide dankten der gastgebenden Wehr und Organisator Konrad Helgert. 55 Mann waren beteiligt. Die Stadt übernahm die Getränke bei der Besprechung. Bild: whw